

ACDPlay AmigaGuide-Anleitung

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> ACDPlay AmigaGuide-Anleitung		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		March 1, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	ACDPlay AmigaGuide-Anleitung	1
1.1	ACDPlay Dokumentation	1
1.2	Einführung	2
1.3	Funktionen	3
1.4	Voraussetzungen	3
1.5	Rechtliches	3
1.6	Installation	4
1.7	Benutzung	4
1.8	Menüs	5
1.9	Hauptfenster	7
1.10	Titelauswahl-Fenster	9
1.11	Programm-Fenster	9
1.12	Titeleingabe-Fenster	10
1.13	Public-Screen-Fenster	10
1.14	CD-Info-Fenster	10
1.15	Gerät-Info-Fenster	10
1.16	Voreinstellungen	11
1.17	ARexx-Port	11
1.18	Dateiformate	12
1.19	Bekannte Fehler	12
1.20	FAQ	13
1.21	Veränderungen	13
1.22	Zukünftiges	13
1.23	Die Autoren	13
1.24	Danksagungen	14

Chapter 1

ACDPlay AmigaGuide-Anleitung

1.1 ACDPlay Dokumentation

ACDPlay Version 1.0

=====

© 1996 Marc Altmann und Martin Kresse
ACDPlay benutzt die cdplay.library von Patrick Hess

Einführung

- Warum noch ein CD-Player

Funktionen

- Was kann ACDPlay

Voraussetzungen

- Systemanforderungen, Libraries, etc.

Rechtliches

- rechtlicher Status

Installation

- Was macht der Installer-Skript

Benutzung

- Erläuterung der Bedienungselemente

Voreinstellungen

- Voreinstellungen über Tooltypes

ARexx-Port

- ARexx-Kommandos

Dateiformate

- Aufbau der Titel- und Programmdateien

Bekannte Fehler

- Fehler, an deren Beseitigung wir noch arbeiten

FAQ

- Häufig gestellte Fragen

Veränderungen

- Die Entwicklungsgeschichte von ACDPlay

Zukünftiges

- Was noch zu erwarten ist

Die Autoren

- Adressen und andere Informationen

Danksagungen

- Wer sonst noch beteiligt war

1.2 Einführung

Die Frage, warum wir einen CD-Player programmieren würden, wo es doch etwas viel wichtigeres gäbe, ist berechtigt und wurde uns auch mitunter schon gestellt.

Dazu gibt es eigentlich nur zwei Dinge zu sagen:

1. wurde dieses Projekt schon im Frühjahr '96 angefangen, lag dann jedoch lange Zeit brach. Zu dieser Zeit gab es bei weitem noch nicht so viele CD-Player wie heute.
2. ist es absurd, sich für ein Programm rechtfertigen zu müssen, über dessen Benutzung jeder frei entscheiden kann und welches dazu noch kostenlos ist. (womit 1. entfällt)

ACDPlay

Die Grundsätze von ACDPlay sind Schnelligkeit und ein Kompromiß zwischen Komfort und Vermeidung unnötigen Programmballasts. Die Hauptmerkmale sind asynchrones Fenster-↔
verhalten und eine Oberfläche, die nicht auf MUI basiert (was jeder halten kann ↔
wie
er will).
Desweiteren basiert ACDPlay auf der cdplay.library (von Patrick Hess), was uns ↔
viele
Dinge vereinfacht, uns sogar erst auf die CD-Player-Idee gebracht hat, uns jedoch
auch einige Probleme in den Weg stellt(e).
Es ist durchaus möglich, daß wir in späteren Versionen unsere eigenen SCSI- ↔
Routinen
verwenden, auf jeden Fall werden wir die Aktualisierung der CD-Daten ↔
beschleunigen.

1.3 Funktionen

ACDPlay...

- ist EMail-Ware
- benutzt die cdplay.library von Patrick Hess
- bietet eine kleine, kompakte Oberfläche, mit der Möglichkeit, einzelne ↔
Elemente
an- oder auszuschalten (Hauptfenster)
- bietet Standard- und MagicWB-Grafik
- hat eine völlig asynchrone Fensterverwaltung
- stellt einen sogenannten "Trackslider" zur Verfügung, zur einfacheren ↔
Positionierung
innerhalb von Spuren
- ist ein Commodity
- unterstützt die locale.library (ab OS 2.1)
- unterstützt die screennotify.library
- hat einen (rudimentären) ARexx-Port
- wurde teilweise in Assembler programmiert
- kann sich auf jedem öffentlichen Bildschirm öffnen. Falls der Bildschirm ↔
schnell
gewechselt werden soll, so läßt sich ein 'Public Screen'-Fenster öffnen.
- gestattet das Fixieren von Fensterpositionen und -größen
- erlaubt natürlich das Speichern von Titeln und Programmen
- hat ein Extra-Fenster für die Titelprogrammierung
- unterstützt zufälliges Abspielen sowie verschiedene Wiederholungsmodi
- wird über Tooltypes konfiguriert, um das Programm möglichst klein zu halten

1.4 Voraussetzungen

ACDPlay benötigt folgende Soft-/Hardwarekonstellation zwingend:

- einen Amiga
- OS 2.04 (V37)
- ein SCSI-CD-ROM-Laufwerk
- die cdplay.library von Patrick Hess (liegt bei)

Darüberhinaus macht sich ACDPlay eventuell vorhandene Software zunutze:

- OS 2.1 - ab dieser Betriebssystemversion nutzt ACDPlay die locale.library
- screennotify.library von Stefan Becker - falls der Workbench-Screen durch
Veränderung des Screenmodes geschlossen werden muß, schließt ACDPlay
kurzzeitig seine Fenster.
- ARexx - Falls REXXMaster gestartet ist, kann ACDPlay über
ARexx-Kommandos
gesteuert werden

1.5 Rechtliches

Haftungsausschluß

Die Autoren haften unter keinen Umständen für eventuelle, durch dieses Produkt direkt oder indirekt verursachte Schäden.

Urheberrecht

Das Urheberrecht für dieses Produkt liegt bei den Autoren Marc Altmann und Martin Kresse. Das Produkt darf nur in unveränderter Form weitergegeben werden.

Dieses Produkt ist EMail-Ware. Demnach ist es frei verteilbar, der Benutzer ist jedoch dazu aufgefordert, soweit die technischen Voraussetzungen dazu gegeben sind, zumindest einem der Autoren eine EMail zuzusenden.

Die Autoren behalten sich weiterhin vor, die mit speziell diesem Produkt in Beziehung stehenden Bestimmungen zu ändern.

1.6 Installation

Normalerweise sollte ACDPlay durch das mitgelieferte Installer-Skript installiert werden. Nichtsdestotrotz hier die Schritte für eine manuelle Installation:

Manuelle Installation

1. Legt irgendwo eine Schublade "ACDPlay" an.
2. Legt in dieser Schublade diese drei weiteren an: "ARexx", "catalogs", "Disks"
3. Kopiert das Hauptprogramm "ACDPlay" aus der ACDPlay-Schublade des Archivs und die entsprechende Amigaguide-Datei aus der Docs-Schublade in die gerade erstellte ACDPlay-Schublade.
4-Farb-Icons befinden sich im Icons-Ordner.
4. Kopiert den Inhalt des ARexx-Ordners in den neuen ARexx-Ordner.
5. Kopiert die entsprechende Schublade samt Katalog aus dem Catalogs-Ordner in den neuen Catalogs-Ordner.
6. Optional kann eine Handvoll Beispiel-Titeldateien aus Disks/ in Disks/ kopiert werden.
7. Falls noch nicht vorhanden, kopiert die cdplay.library aus der libs-Schublade nach LIBS:
8. Setzt die DEVICE- und UNIT-Tooltypes im Icon des Hauptprogramms entsprechend des Namens Eures SCSI-Gerätes und der Nummer des CD-ROM-Laufwerks.

1.7 Benutzung

Benutzung - Übersicht

Auch wenn die Benutzung eines CD-Players selbsterklärender ist als die einiger anderer Programme, ist es mitunter von Nutzen, genau zu wissen, was ACDPlay in einer bestimmten Situation tut. (leider fällt mir hier kein Beispiel ein, aber egal :-)

Menüs

- ACDPlays Menüstruktur

Haupt-Fenster

- Erläuterung aller Bedienungselemente

Titelauswahl-Fenster

- Das Titelauswahlfenster

Programm-Fenster

- Programmierung des CD-Players

Titeleingabe-Fenster

- Eingabe des CD- und der Spurnamen

Public-Screen-Fenster

- Wahl eines anderen Public Screens

CD-Info-Fenster

- Informationen über die aktuelle CD

Gerät-Info-Fenster

- Informationen über das eingestellte SCSI-Gerät

1.8 Menüs

ACDPlays Menüs

Projekt:

Informationen:

Öffnet das jeweilige Informationsfenster:

CD-Info
oder
Gerät-Info

.

Über ACDPlay...:

Öffnet ein Informations-Fenster, welches die Versionsnummer und ein paar Copyright-Infos enthält.

Verbergen:

Schließt alle Fenster und gibt ein wenig Speicher frei. Die Fenster können über die Commodity-Verwaltung Exchange oder über die eingestellte Hotkey wieder geöffnet werden.

Beenden:

Beendet ACDPlay. Weder Titelinformationen noch das Programm werden hierbei gespeichert.

Oberfläche:

Fenster:

Öffnet das entsprechende Fenster:

```
Titelauswahl
,
Programmeditor
oder

Titeleditor
.
```

GUI-Elemente:

Hier lassen sich einzelne Elemente des Hauptfensters an- oder ausschalten. Durch Mehrfachauswahl mit der linken Maustaste läßt sich bequem mit einem Menüaufruf die gewünschte Oberfläche einstellen.

Die einzelnen Elemente sind:

- Direktwahl 1-10 : die ersten 10 Direktwahlbuttons
- Direktwahl 10-20 : die zweite Direktwahlbuttonsreihe
- Titel : ein Textgadget, indem der aktuelle Spurtitel dargestellt wird
- Spur/Index/Zeit : zwei Numbergadgets für aktuelle Spur und aktuellen Index, und eine (klickbare) Zeitanzeige
- Spielmodus/Wiederholung : zwei Cyclegadgets zur Wahl bzw. Anzeige des aktuellen Spiel- und Wiederholungsmodus.
- Bedienungspanel : die CD-Player-typischen Buttons wie 'Pause' oder 'Stop'
- Trackslider : ein Slidergadget zur besseren Orientierung und Positionierung innerhalb der aktuellen Spur

Magic-WB:

Schaltet die Magic-WB-8-Farben-Grafik ein oder aus (Screen muß mindestens 8 Farben tief sein!)

Public-Screen....:

Öffnet das

```
Public-Screen-Fenster
.
```

Fixieren:

Schreibt die aktuellen Fensterpositionen und Größen jedes Fensters, außerdem, ob das jeweilige Fenster beim Start geöffnet werden soll.

1.9 Hauptfenster

Das Hauptfenster

Titelzeile:

In der Titelzeile steht in jedem Fall der aktuelle Zustand des CD-ROM-Laufwerks, also "Keine CD eingelegt", "CD eingelegt", "Spiele CD" oder "Pause". Falls das Tooltype USEWINDOWBAR=YES ist, wird außerdem noch der aktuelle CD-Titel, nicht jedoch der Autor der CD angezeigt.

Direktwahlbuttons:

Im CD-Modus können hier direkt Titel ausgewählt werden, in den anderen Abspielmodi wird entweder gestartet oder zum nächsten Titel gesprungen. Analog lassen sich Titel über die Zahlentasten auf der Tastatur aufrufen, allerdings gibt es einen kleinen

Fehler

, wenn man dazu das numerische Tastenfeld benutzt.

Titelanzeige:

Zeigt den aktuellen Spurtitel an.

Spur-, Index-, Zeitanzeige:

Die aktuelle Spur und der aktuelle Index werden angezeigt, sowie die aktuelle Zeit. Ein Klick auf die Zeitanzeige schaltet den Anzeigemodus weiter:

1. vergangene Zeit (Spur) / Gesamtzeit (Spur)
2. verbleibende Zeit (Spur) / Gesamtzeit (Spur)
3. vergangene Zeit (CD) / Gesamtzeit (CD)
4. verbleibende Zeit (CD) / Gesamtzeit (CD)

Spielmodus-Cyclegadget:

Schaltet den Spielmodus um. Wenn die CD bereits abgespielt wird, wird die CD im neuen Spielmodus gestartet.

1. CD: Die CD wird abgespielt, ohne daß ACDPlay auf das Spielverhalten Einfluss nimmt. Direkte Titelwahl über Direktwahlbuttons oder Titelauswahlfenster ist nur hier möglich.
-

2. Zufall CD: Es werden alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge gespielt. Für Endlosspielen muß "Wiederholung Alles" eingestellt sein.
3. Programm: Es wird das aktive Programm abgespielt. Falls ein Programm gespeichert wurde, wird dieses beim Programmstart oder beim Einlegen der CD automatisch geladen.
4. Zufall Programm: Es werden alle Programmeinträge in zufälliger Reihenfolge gespielt. So ist es z.B. möglich, bestimmte Titel beim zufälligen Abspielen auszuschließen oder häufiger als andere abzuspielen.

Wiederholung-Cyclegadget

Schaltet die momentanen Wiederholungseigenschaften um.

1. Keine Wiederholung: Hier hört ACDPlay irgendwann auf zu spielen, und zwar wenn entweder alle Titel der CD oder des Programms gespielt wurden (CD- oder Programmmodus).
2. Wiederholung Spur: Die aktuelle Spur wird wiederholt, bis ein anderer ausgewählt wird oder die Wiederholung abgeschaltet wird.
3. Wiederholung Alles: Hier startet ACDPlay die CD oder das Programm erneut, wenn alle Spuren gespielt wurden.

Bedienungspanel:

Hier sind die Knöpfe, die man auch auf normalen CD-Playern wiederfindet. Beschreibung (von links nach rechts):

1. Öffnet die Schublade des CD-ROM-Laufwerks. Programm- und Titelinformationen gehen verloren, sofern nicht abgespeichert.
 2. Springt eine Spur oder ein Programmelement zurück und startet es. Im Zufallsmodus wird die nächste Spur zufällig ermittelt und abgespielt.
 3. Springt eine Spur oder ein Programmelement vor und startet es. Im Zufallsmodus wird die nächste Spur zufällig ermittelt und abgespielt.
 4. Springt innerhalb der Spur einige Sekunden zurück (kann durch ein Tooltype festgelegt werden). Falls sich die neue Position nicht mehr in ← der aktuellen Spur befinden würde, passiert nichts.
 5. Springt innerhalb der Spur einige Sekunden vor (kann durch ein Tooltype festgelegt werden). Falls sich die neue Position nicht mehr in ← der aktuellen Spur befinden würde, passiert nichts.
 6. Stoppt das Abspielen.
 7. Schaltet den Pausemodus an oder aus. Im Pausemodus wird die CD angehalten und die aktuelle Position beibehalten. Außerdem kann man beispielsweise an eine bestimmte Position innerhalb einer Spur springen oder eine neue Spur beginnen und erst durch Druck auf die Pause- oder Abspieltaste abspielen.
-

- Falls sich ACDPlay sich nicht im Pausemodus befand und die CD auch nicht gerade abgespielt wurde, wird die CD oder das Programm gestartet.
Bei eingeschaltetem Pausemodus wird dieser ausgeschaltet und es wird weitergespielt.
Falls die CD schon gespielt wurde, springt ACDPlay zurück an den Anfang der Spur.

Trackslider:

Mit dem Trackslider läßt sich die Position innerhalb einer Spur schneller bestimmen, da man einfach den Sliderknopf an die gewünschte Stelle ziehen kann. Die Genauigkeit hängt von der Länge der Spur ab (1%).

1.10 Titelauswahl-Fenster

Das Titelauswahl-Fenster

Im Titelauswahlfenster werden ständig die aktuellen Spuren anhand ihrer Titel angezeigt. Das bedeutet natürlich auch, daß die Spurenliste immer aktualisiert wird.

Ein Doppelklick auf ein Listenelement löst dieselbe Reaktion wie ein Klick auf einen Direktwahlbutton aus. Siehe

Hauptfenster

.

1.11 Programm-Fenster

Das Programm-Fenster (Programmeditor)

Im linken Listview befindet sich das Inhaltsverzeichnis der CD, im rechten Listview

befinden sich das Programm.

Das Programm kann verändert werden, während ACDPlay dieses abspielt. Nur falls das

gesamte Programm oder das gerade gespielte Element gelöscht wird, bricht ACDPlay ab.

Titel hinzufügen:

Um dem Programm einen bestimmten Titel zuzufügen, klickt man doppelt auf den gewünschten Titel im linken Listview.

Wird der Button "Alles kopieren" gedrückt, wird ein Programm erstellt, in dem jeder

Titel genau einmal (in der gleichen Reihenfolge wie auf der CD) enthalten ist.

Titel löschen:

Mit einem Doppelklick auf ein Listenelement der rechten Liste wird dieses Element entfernt.

Um alle Elemente auf einmal zu löschen, kann der Button "Programm löschen" betätigt

werden.

Laden und Speichern:

Es kann jeweils ein Programm pro CD gespeichert (und geladen) werden. Obwohl ein vorhandenes Programm bereits beim Einlegen der CD oder beim Start von ACDPlay geladen wird, kann es nachträglich mit einem Klick auf "Laden" in den Speicher geholt werden.

Wird das vorherige Programm gerade abgespielt, startet ACDPlay das neue.

Mit einem Druck auf Speichern wird ein eventuell vorhandenes Programm durch das aktuelle überschrieben. Falls ein leeres Programm gespeichert werden soll, wird die Programmdatei (falls vorhanden) gelöscht.

1.12 Titeleingabe-Fenster

Das Titeleingabe-Fenster (Titeleditor)

Über zwei Stringeingabegadgets lassen sich CD- und Künstlertext eintragen.

In einem darunterliegenden Listview befinden sich die momentanen Spurnamen, die über das dazugehörige Stringgadget verändert werden können.

Hierbei empfiehlt es sich, die erste Spur zu aktivieren und die Eingabe mit "Return" zu beenden, da ACDPlay dann automatisch die nächste Spur aktiviert.

Achtung: Nur mit Druck auf "Speichern" bleiben die CD-Daten auch erhalten.

1.13 Public-Screen-Fenster

Das Public-Screen-Fenster

Wird es geöffnet, zeigt es alle im Moment des Öffnens verfügbaren öffentlichen Bildschirme (Public Screens) an. Mit einem Doppelklick öffnet ACDPlay seine Oberfläche auf diesem Bildschirm.

Um die Anzeige zu aktualisieren, muß das Fenster geschlossen und wieder geöffnet werden.

1.14 CD-Info-Fenster

CD-Informationen

Dieses Fenster zeigt den Namen der CD und des Künstlers, sowie die Anzahl der Spuren und die Gesamtspielzeit an.

1.15 Gerät-Info-Fenster

Gerät-Informationen

Dieses Fenster zeigt den Namen und die Unit des eingestellten SCSI-Gerätes an. Außerdem angezeigt werden der Herstellername (z.B. "TOSHIBA"), die genaue Produktbezeichnung (z.B. "CD-ROM XM-5201TA") und einen herstellerabhängigen String (z.B. das Herstellungsdatum) an.

1.16 Voreinstellungen

Voreinstellungen über Tooltypes

ACDPlay wird über sogenannte Tooltypes konfiguriert. Diese Tooltypes sind im Programm-Icon untergebracht und können über den Menüpunkt "Piktogramm->Informationen..." verstellt werden:

Tooltypes:

CX_POPUP: Bestimmt, ob ACDPlay seine Oberfläche öffnen soll wenn es das erste mal gestartet wurde. (Default: YES)

CX_POPKEY: Hier kann der HotKey für ACDPlay festgelegt werden. "rawkey" muß mit angegeben werden. (Default: rawkey lshift alt F1)

CX_PRIORITY: Priorität von ACDPlay als Commodity (Default: 0)

DEVICE: Treiber für den SCSI-Hostadapter (Default: "1230scsi.device")

UNIT: Unit, unter dem das CD-ROM angeschlossen ist (Default: 0)

PUBSCREEN: Öffentlicher Bildschirm, auf dem ACDPlay geöffnet werden soll

HOTKEYCAUSES: Bestimmt das Verhalten von ACDPlay wenn der Hotkey gedrückt wurde und ACDPlay's GUI bereits geöffnet ist:

FRONTMOST: ACDPlay versucht seine GUI auf dem vordersten Bildschirm zu öffnen

HIDE: ACDPlay's GUI wird geschlossen (Default)

SCREENTOFRONT: Der Bildschirm auf dem sich ACDPlay befindetet wird in den Vordergrund geholt

USEWINDOWBAR: Ob ACDPlay die Titelzeile des Hauptfensters für den CD-Titel benutzen soll (Default: YES)

USESCREENBAR: Ob ACDPlay die Titelzeile des Screens für CD-Titel und Name des Künstlers benutzen soll (Default: NO)

DISKPATH: Der Ordner, indem sich die Titel- und Programmdateien befinden. (Default: Disks/)

MAGICWB: Ob ACDPlay bereits initial die MagicWB-Grafiken benutzt (Default: NO)

1.17 ARexx-Port

Fernsteuerung über den ARexx-Port

Über einen ARexx-Port kann der Benutzer ACDPlay quasi "von außen" dazu \leftrightarrow veranlassen, viele seiner Funktionen durchzuführen. Momentan existiert nur ein Basis-Befehlssatz, jedoch wird dieser sicher in einer der nächsten Versionen weiter ausgebaut.

Der Name des Ports lautet: ACDPLAY

ARexx-Kommandos:

PLAY: Funktion wie das '>' Gadget
 STOP: Funktion wie das '#' Gadget
 EJECT: Wirft die CD (bzw. Schublade) aus. Diese Funktion arbeitet z.Z. noch nicht ganz einwandfrei.

NEXTSONG: Funktion wie '>|' Gadget
 PREVIOUSONG: Funktion wie '|<' Gadget

SHOW: Öffnet die Oberfläche von ACDPlay
 HIDE: Schließt alle geöffneten Fenster von ACDPlay
 QUIT: Nicht benutzen ;-)

1.18 Dateiformate

Das Format der Titeldateien

Dateiname: "ID" (2 Zeichen) + Anzahl Tracks (2 Zeichen, dezimal)
 + Startadresse des 3. Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)
 + Startadresse des letzten Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)

Format: Name des Künstlers + Linefeed
 CD-Titel + Linefeed
 Name des 1. Tracks + Linefeed
 ...
 Name des letzten Tracks + Linefeed

ACDPlay liest höchstens 128 Zeichen pro Titel, bis zum nächsten Linefeed werden die nachfolgenden Zeichen ignoriert.

(Dieses Format verarbeiten ebenfalls viele andere CD-Player, außerdem gibt es bereits eine recht umfangreiche Titelsammlung im Aminet (~ 2600 Titel):
 disk/cdrom/CDIDCollection.lha)

Das Format der Programmdateien

Dateiname: "PR" (2 Zeichen) + Anzahl Tracks (2 Zeichen, dezimal)
 + Startadresse des 3. Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)
 + Startadresse des letzten Tracks (6 Zeichen, hexadezimal)

Format: 1. Tracknummer (1 Byte)
 2. Tracknummer (1 Byte)
 ...

1.19 Bekannte Fehler

Bekannte Fehler in ACDPlay

- ACDPlay verbraucht eine ganze Menge Prozessorzeit. Das liegt an der Aktualisierungsroutine der cdplay.library, mal sehen, was sich da machen läßt.
- Wird das numerische Tastenfeld zur Titelauswahl benutzt, werden die

Gadgets nicht mehr aktualisiert, bis man z.B. einen Titel über die normalen Zifferntasten auswählt.

- Bei einigen CD-ROM-Laufwerken kann ACDPlay abstürzen, falls gerade eine CD abgespielt und die Auswurftaste am Laufwerk gedrückt wird.

1.20 FAQ

Häufig gestellte Fragen

F: ACDPlay kann manchmal das SCSI-Gerät nicht öffnen.

A: Bei manchen CD-ROM-Laufwerken kann ACDPlay nur mit eingelegter CD gestartet werden. Wie immer arbeiten wir auch daran...

F: Im Archiv sind nur ein paar Titeldateien. Wo kann ich mehr bekommen?

A: Im Aminet gibt es eine umfangreiche Titelsammlung (~ 2600 Titel):
disk/cdrom/CDIDCollection.lha

1.21 Veränderungen

ACDPlay-Entwicklungsgeschichte

24.12.1996 - erste Veröffentlichung

1.22 Zukünftiges

Zukunftspläne

- Einschränkung des Prozessorzeitverbrauchs; möglicherweise durch eigene SCSI-Routinen
- A-B-Repeat
- ein Fenster zum Verstellen der Lautstärke
- Nutzung von Titeldatenbanken anstelle von einzelnen Dateien für jede CD
- Erweiterung des ARexx-Ports (Programmierung etc.)
- Bugfixes :-)

längerfristige Zukunftspläne

- Speicherung der Audiodaten

1.23 Die Autoren

Die Programmierer

ACDPlay wurde (unter größten Anstrengungen) von folgenden Personen, alphabetisch aufgelistet, programmiert:

Marc Altmann

mcthree@berlin.snafu.de

Martin Kresse
mak@ATP.dame.de

Neueste Informationen, Updates oder z.B. neue Catalogs sind auf der ACDPlay-Homepage zu finden: <http://www.snafu.de/~mcthree/acdplay>

1.24 Danksagungen

Danken wollen wir...

Patrick Hess (poseidon@newswire.de) - natürlich für die cdplay.library, die ACDPlay überhaupt erst ermöglicht hat.

Eivind Olsen (eivindo@bgnett.no) - für alle norwegischen Übersetzungen

Kjell Irgens (kjelli@stud.cd.uit.no) - für das Korrekturlesen dieser Texte